

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Kläranlage Gau Bickelheim - Los 01 Bautechnik

Beschreibung: Die Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW) betreibt zur Reinigung der anfallenden Abwässer aus den jeweils angeschlossenen Ortsgemeinden u. a. die Kläranlagen Gau-Bickelheim mit einer Ausbaugröße von 13.000 EW und Wöllstein mit einer Ausbaugröße von 12.000 EW. Die Anlagen wurden als einstufige Belebungsanlagen mit simultaner Schlammstabilisierung konzipiert. Auf der Kläranlage Gau-Bickelheim wird die Verfahrensführung derzeit auf den Betrieb mit einer Schlammfaulungsanlage umgestellt. Die Faulungsanlage wird dabei als zentrale Schlammbehandlungsanlage ausgeführt, in der neben dem Schlamm der KA Gau-Bickelheim auch die Schlämme der KA Wöllstein sowie der Betriebskläranlage der Fa. Sutter mitbehandelt werden sollen.

Kennung des Verfahrens: ba01e7b3-460a-4436-8fc2-c1d67b35e32b

Interne Kennung: 26-11-10-1000

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 *Bauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45220000 *Ingenieur- und Hochbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45252100 *Bau von Kläranlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262311 *Betonrohbauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wöllstein

Postleitzahl: 55597

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1.505.257,2 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YJVMW6V#

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich.
Gegebenenfalls erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert.
Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. --- 2.) Anfragen werden nur in Textform über die Vergabeplattform oder per E-Mail von der genannten Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 10 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. --- 3.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen, Einladungen zum Aufklärungsgespräch und sonstigem Schriftverkehr. --- 4.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw.

an
das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. --- 5.) Die Angebote sind mit
den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen
Einreichungsfrist
elektronisch, verschlüsselt in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. --
-
6.) Die Vergabestelle macht ausdrücklich von der Regelung des § 6b EU Abs. 5 S.
4
VOB/A Gebrauch und weicht von einem gestuften Nachweisverfahren ab. Die
bereits mit
dem Angebot/Teilnahmeantrag vorzulegenden Bescheinigungen Dritter zum
Nachweis der
Eigenerklärungen sind in dieser Bekanntmachung und auch in den
Vergabeunterlagen abschließend
aufgeführt. --- 7.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise
/Bescheinigungen
ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher
Sprache verfasst
sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A Zum
Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen
sind folgende Angaben mit dem Angebot vorzulegen: ---- 1.) Eigenerklärung des
Bieters,
dass in seiner Person oder durch ein Verhalten seiner Person oder durch das
Verhalten
einer Person, die ihm zuzurechnen ist, keine Ausschlussgründe nach § 6e EU
VOB/A und
nach §§ 19, 21 MiLoG begründet sind. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters, dass er
seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur
Sozialversicherung
nachgekommen ist. --- 3.) Eigenerklärung des Bewerbers/Bieters gemäß Artikel
5k der
Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung
(EU)
2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Nichtzugehörigkeit zu den genannten
Personen
oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift
aufweisen. ---
Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
Formblätter den
Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124, Formblatt 217A). Ebenso
zugelassen ist
die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als
vorläufiger

Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - eine Unbedenklichkeitsbescheinigung bzw. Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes über die vollständige Entrichtung von Steuern, die nicht älter als 12 Monate sein darf --- - eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG --- - eine gültige Bescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) und tariflichen Sozialkassen über die ordnungsgemäße Abführung von Beiträgen, die nicht älter als 12 Monate sein darf. --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Kläranlage Gau Bickelheim - Los 01 Bautechnik

Beschreibung: Sanierung und Erweiterung Kläranlagen Gau-Bickelheim und Wöllstein
Los 01 - Bautechnik

(KA Wöllstein) - Abbruch und Rückbauarbeiten Rechengebäude - Oberflächen Pflaster
ca 1200 m² - Neubau Primärschlammumpwerk, eingeschossig - Hauptabmessungen:
LxBxH

ca.6,74 m x 6,49 m x 3,0 m - Neubau Vorklärbecken, Betonbauweise, rund -
Hauptabmessungen:

da = 11,40 m, tmax = ca. 5,35 m - Neubau Zwischenpumpwerk, Betonbauweise -
Hauptabmessungen:

LxBxH ca.5,45 m x 2,70 m x 2,95 m - Neubau Zulaufmengenmessungsschacht,
Betonbauweise

- Hauptabmessungen: LxBxH ca.4,60 m x 3,30m x 3,35 m - Umbau Rechengebäude,
eingeschossig,

Massivbau mit Pultdach - Hauptabmessungen: LxBxH ca.9,99 m x 7,99m x 7,00 m -
Rohrleitungsbau,

ca 500 m DN 65 bis DN 400, - Betonsanierung ca. 50 m²

Interne Kennung: 26-11-10-1000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45220000 Ingenieur- und

Hochbauarbeiten

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45223220 *Rohbauarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45252100 *Bau von Kläranlagen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45262311 *Betonrohbauarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Wöllstein

Postleitzahl: 55597

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister. --- 2.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Auf Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner Eigenerklärungen als Nachweise vorzulegen: - -- 1.) einen Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle) --- 2.) eine gültige Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die vollständige Entrichtung von Beiträgen --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- . Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte ggf. auch vom Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. --- Die Vergabestelle behält sich vor, Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur

Überprüfung der Eigenerklärung
dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Werden die Leistungen von einer
Bietergemeinschaft
angeboten, sind die Auskünfte/Nachweise für jedes Mitglied der
Bietergemeinschaft
zu erklären. --- Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung eines
Dritten (Nachunternehmer,
Eignungsleihe) bedienen, sind die Auskünfte erforderlichenfalls auch von
Dritten abzugeben.
Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur
Eignung
anzufordern.

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben, die mit dem Angebot
vorzulegen sind: --- 1.) Eigenerklärung über die Ausführung
vergleichbarer Leistungen in den letzten fünf Jahren --- 2.) Eigenerklärung
über
die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen
Arbeitskräfte
--- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende
Formblätter
den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124). Ebenso zugelassen ist
die Vorlage
einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger
Beleg der Eignung.
Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung
geführt werden,
sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen
und Eignungsnachweise
müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen
nachweisen. ---- . Auf
Verlangen der Vergabestelle sind durch den Bieter zum Beleg seiner
Eigenerklärungen
folgende Nachweise vorzulegen: --- Drei Referenzen, die mit der
ausgeschriebenen
Leistung vergleichbar sind, mit folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art
der ausgeführten
Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige
Benennung des ausgeführten
maßgeblichen Leistungsumfanges, --- Angaben zu Arbeitskräften: Zahl der
in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich
beschäftigten Arbeitskräfte,
gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal. --
- . Werden
die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die
Auskünfte/Nachweise
für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter
bei der
Leistungserbringung eines Dritten (Nachunternehmer, Eignungsleihe)
bedienen, sind

die Auskünfte erforderlichenfalls auch von Dritten abzugeben. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Erklärungen oder Nachweise zur Eignung anzufordern.

Kriterium: *Anteil der Unterauftragsvergabe*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1.) Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient. --- 2.) ggf. Erklärung, dass die Kapazitäten anderer Unternehmen im Auftragsfall zur Verfügung stehen (Formblatt 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen). --- Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Auskünfte und Bestätigungen/Nachweise, die zur Überprüfung der Eigenerklärung dienen, zu verlangen bzw. einzuholen. --- Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) sind entsprechende Formblätter den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 235, 236). Ebenso ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Beleg der Eignung. Eigenerklärungen und Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierung geführt werden, sind zugelassen. Die durch Präqualifizierung geführten Eigenerklärungen und Eignungsnachweise müssen die gestellten auftragsbezogenen Mindestanforderungen nachweisen. ----

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: --- Der Bieter hat mit dem Angebot folgende Zertifikate vorzulegen: --- Sachkundenachweis zur Qualitätssicherung gemäß den Anforderungen der DIN 1045-1000 für die Betonbauqualitätsklasse BBQ-E . --- DVGW-Bescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 (ge, pe) für Verlegearbeiten von Gasleitungen Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen. --- Schweißung gemäß DVS 2207 Teil 1 . --- Zulassung/Qualifikation des Personals nach DVGW-Arbeitsblatt GW 330 Zum Nachweis der Eignung können auch gleichwertige Zertifikate von Drittanbietern vorgelegt werden. Unabhängig der Frage, von welchem Anbieter entsprechende

Zertifikate vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, sich die dem jeweiligen Zertifikat zu Grunde liegenden Unterlagen und Prüfberichte vorlegen zu lassen. ---
WHG Zulassung zur Verlegung von Schutzrohrsystemen . Diese weiteren Anforderungen sind durch Einzelnachweise mit dem Angebot - erforderlichenfalls auch von Dritten - zu belegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMW6V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMW6V>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJVMW6V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/11/2026 10:00 +01:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 43 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach §16a EU VOB/A.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 10/11/2026 10:00 +01:00

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotseröffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **nein**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bieterern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter bei der vergebenden Stelle gemäß den Fristen des § 160 Abs. 3 GWB elektronisch in Textform über die Vergabepattform zu rügen. Erklärt die vergebende Stelle, dass sie einer Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen bei der benannten Vergabekammer einen Nachprüfungsantrag zu stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren

bereitstellt: Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW)

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abwasserbeseitigung Wöllstein-Wörrstadt AöR (AWW)

Identifikationsnummer: T:00673256080

Postanschrift: Energie-Allee 1

Ort: Wörrstadt

Postleitzahl: 55286

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: woerrstadt@bieteranfrage.de

Telefon: +49 6732956080

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: VBS Vergabeberatungsstelle GmbH

Identifikationsnummer: DE364668695

Postanschrift: Auf dem Kalk 5

Ort: Montabaur

Postleitzahl: 56410

NUTS-3-Code: *Westerwaldkreis* (DEB1B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: xxxxxxxx@bieteranfrage.de

Telefon: +49 26029973890

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für

Wirtschaft, Tourismus, Energie
und Klima

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f6c8324-7c4a-49ad-82aa-bafd63845fb8 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/10/2026 09:44 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*